



ASV Grünwettersbach

- Abteilung Tischtennis -

Karl-Heinz Fritz

Kann Platz 5 getoppt werden ?

Im September startet der ASV in seine zweite Saison in der 2. Tischtennis-Bundesliga. Nachdem die Mannschaftsaufstellungen und auch der Spielplan mittlerweile bekannt sind, können sich Spieler wie Fans schon jetzt auf eine spannende Saison freuen.

Es hat sich einiges getan in der 2. Bundesliga Süd und die Liga scheint noch stärker besetzt als im Vorjahr, als mit Döbeln und Fulda-Maberzell 2 zwei kaum konkurrenzfähige Teams mit von der Partie waren.

Einhellig wird Bundesligaabsteiger TTC matec Frickenhausen als klarer Favorit für den Titel gehandelt. Die Schwaben stellen mit dem deutschen Meister von 2008, Torben Wosik sowie dem polnischen Nationalspieler Jakub Kosowski nicht nur ein bärenstarkes Spitzenpaarkreuz, sondern sind auch an den übrigen Positionen sehr stark besetzt.

Im Verfolgerfeld werden der letztjährige Vizemeister Post SV Mühlhausen, der mit unveränderter Aufstellung antritt, der TTC Weinheim, der sich mit Jörg Schlichter und dem Ex-Wettersbacher Björn Baum erheblich verstärken konnte, sowie die im Vergleich zur Vorsaison etwas schwächeren Passauer und der rundum erneuerte Vorjahresmeister FC Tegernheim, der ein völlig neues Team an den Start bringt, gesehen. Auch der ASV, der im Vergleich zum Vorjahr nur Björn Baum durch Rade Markovic ersetzte, sollte sich erneut im vorderen Mittelfeld platzieren können. Dabei ist die Frage, ob der letztjährige fünfte Tabellenplatz gehalten oder gar verbessert werden kann.

Auch der TV Hilpoltstein, der Youngster Philipp Floritz durch Jakub Kleprlik ersetzen konnte, dürfte sich fast auf Augenhöhe zu den oben genannten Teams befinden.

Als Abstiegskandidaten werden Aufsteiger DJK SB Stuttgart, der weitgehend seinem Meisterteam vertraut, sowie die Bundesligareserven aus Saarbrücken und Grenzau gehandelt, die zwar über einen großen Spielerkader verfügen, jedoch sicher nicht immer in Bestbesetzung antreten werden.

Ehe der Startschuss in die Bundesligasaison fällt, findet mit der Vorrunde zur Deutschen Pokalmeisterschaft, die am 28. August in Stuttgart ausgetragen wird, eine erste Standortbestimmung statt.

Zum Auftakt der 2. Bundesliga reist der ASV am 25. und 26. September zu den Auswärtspartien nach Saarbrücken und Frickenhausen, ehe am 2. Oktober die Heimpremiere mit dem Gastspiel des TTC Weinheim in der Sporthalle Wettersbach gefeiert wird.